

# Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

## früher Wochen- und Nachrichtenblatt

zugleich  
Geschäfts-Anzeiger für Sohndorf, Ködlich, Bernsdorf, Rüdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau u. Kilsen.  
Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

Nr. 92.

Versprech-Anschluß  
Nr. 7.

50. Jahrgang.  
Dienstag, den 24. April

Telegramm-Adresse:  
Tageblatt.

1900.

Dieses Blatt erscheint täglich (außer Sonn- und Festtags) abends für den folgenden Tag. Vierteljährlicher Bezugspreis 1 Mark 25 Pfennige. — Einzelne Nummer 10 Pfennige. — Bestellungen nehmen außer der Expedition in Lichtenstein, Markt 179, alle Kaiserl. Postanstalten, Postboten, sowie die Aussträger entgegen. — Inserate werden die viergespaltene Korpuszeile oder deren Raum mit 10 Pfennigen berechnet. — Annahme der Inserate täglich bis spätestens vormittag 10 Uhr. — Inserate unter dem „Amtlichen Teil“ werden die zweispaltige Zeile oder deren Raum mit 20 Pfennigen berechnet. Für auswärtige Inserenten kostet die 4gespaltene Zeile 15 Pfennige.

### Städtische Sparkasse Lichtenstein.

Der Zinssatz für Sparcintlagen wird vom 1. Juli 1900 ab auf

3 1/2 %

erhöht.

Lichtenstein, den 23. April 1900.

Der Stadtrat.

Stedner, Bürgermeister.

### Volksbibliothek Mittwoch und Sonnabend von 12 bis 1 Uhr.

#### Aus Stadt und Land.

(Mitteilungen von allgemeinem Interesse werden dankbar entgegengenommen und eventl. honoriert.)

**Lichtenstein, 23. April.** Gestern nachm. von 1—3 Uhr fand in der hiesigen Web- und Wirkschule die Prüfung der Schüler statt. In den 2 großen Arbeitszweigen wurde der praktische Unterricht vorgeführt, wozugegen in den anderen Zimmern gefertigte Waren, sowie Muster und schriftliche Arbeiten ausgelegt waren. Es hatten sich viele Besucher aus Lichtenstein und Gallenberg, worunter namentlich die Herren Kaufleute und Fabrikanten, sowie auch auswärtige Vertreter von Web- und Wirkschulen eingefunden. Kurz nach 3 Uhr fand durch Herrn Bürgereschullehrer Bergmann die Auszeichnung von Schülern und die feierliche Entlassung derjenigen statt, welche die Schule 3 Jahre lang besucht haben. Nachdem Herr Bergmann in herzlichster Weise die Erschienenen begrüßt hatte, dankte er allen Freunden der Schule und Lehrern für das Wohlwollen und besonders der hohen Staatsregierung, den Stadtvertretungen von Lichtenstein und Gallenberg und den Herren Fabrikanten für die Unterstützung und Förderung des Instituts. Er wendet sich dann an die Schüler und ermuntert dieselben zum Fleiß, welcher für das ganze fernere Leben reiche Früchte trage. Den abgehenden Schülern ruft er herzlichste Abschiedsworte zu, indem er die Schüler ermahnt, Treue ihrem Gott zu halten und nicht zu stracheln auf ihrer ferneren Lebensbahn. Gleich mit den Worten des Psalmisten: „Wie wird ein Jüngling seinen Weg aufrichtig gehen“ klingt der Mahnungsruf des Redners in die Herzen der Abgehenden: „Wenn er sich hält nach Gottes Wort. Das helfe Gott!“ Hieraus überreichte Herr Stadtrat Arens dem Schüler Ernst Robert Köhn im Auftrage der Königl. Kreishauptmannschaft Zwickau ein Staatsdiplom unter feierlicher Ansprache und zugleich dem so ausgezeichneten mit dem Wunsche, solches als ein ehrendes Andenken zu bewahren. Die anderen Schüler möge solches zum Nachstreben anregen. Nach dem fand die Verteilung der Prämien, bestehend aus nützlichen Büchern, statt. Auch für die kaufm. Abteilung waren zwei Bücher von einem Freunde der Schule gestiftet worden. Es erhielten Prämien: Robert Wilh. Simon, Curt Lautenbahn, Oskar Martin Fischer, Herrn. Martin Vogel, Emil Otto Böhm, Albin Rich. Franke, Karl Ernst Mühlberg, Max Uhlig. Belobigt wurden: Paul Bruno Barth, Johannes Meinhard Müller, Alfred Reese, Ernst Richard Winter, Karl Ernst Mühlberg, Ernst Gerhard Brand, Otto Seydel, Paul Bruner, Ernst Rich. Tischendorf, Ernst Max Ahmus, Herrn. Kob. Böhm, Martin Emil Schuster, Christian Friedrich Geipel, Max Robert Epperlein, Max Görner, Rich. Hoppe, Hermann Emil Vogel, Willy Weinhold, Ernst Richard Sieber, Wilhelm Curt Wienhold, Karl Bruno Brand.

— In hiesiger Stadt wurde der **Geburtstag des Königs** heute früh durch Reveille von der Stadtmusikkapelle, begleitet von den Gewehrsektionen des

K. S. Militärvereines und des K. S. Kriegervereines, sowie durch Schulaktus und durch ein Festmahl im Ratskeller gefeiert. Abends findet im Kgl. Sächs. Militärverein im Neuen Schützenhaus Königsfeier durch Stanzert und Ball statt. Morgen abend wird der K. S. Kriegerverein eine Nachfeier des Königs-Geburtstages im Goldenen Helm veranstalten. Während des heutigen Tages hatten die öffentlichen und viele Privatgebäude Flaggenschmuck angelegt.

— Zum ersten Male wurde in unserer Schule **Königs Geburtstag** gemeinschaftlich gefeiert. Herr Schramm beleuchtete in ca. 1/2 stündiger freier Rede König Alberts Thätigkeit als Landesvater u. sein Privatleben u. im 2. Teile Königin Karola als Landesmutter. Gesang, Gebet und Deklamationen rahmten die Festlichkeit ein.

— Herrn Amtsrichter Fiedler hier wurde von Sr. Maj. dem Könige Rang und Titel eines Amtsgerichtsrates verliehen.

— Am gestrigen Sonntage wurde in unserer Stadt eine 43jährige **Frauenperson** festgenommen, die aufcheinend geistesgestört war! Da man von ihr keine näheren Angaben betreffs ihrer Personalkarte erfahren konnte, wurde sie einstweilen im Gefängnis untergebracht. Heute hat nun die Polizei Nachricht erhalten, daß jene aus Zwickau gebürtig ist, und wird der Vater, bei dem sie sich aufhält, dieselbe noch im Laufe des heutigen Tages nach dort zurückbringen.

— Gestern nachmittag gegen 2 Uhr entstand im Mümpfwalde in der Nähe des Forsthauses ein **Brand**, der sich infolge der herrschenden Trockenheit sehr bald ausbreitete. Nach Angaben des Försters, der mit Hilfe einiger Waldarbeiter das Feuer endlich zu löschen vermochte, sind dem Elemente 10—12 Ar des künftigen Waldbestandes zum Opfer gefallen. Ob der Waldbrand durch Leichtsinn oder Böswilligkeit hervorgerufen wurde, ist noch nicht ermittelt.

— In Saale des „Goldnen Adlers“ zu **Gallenberg** beging gestern abend der Evangelische Arbeiterverein die Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs in würdiger Weise. Den musikalischen Teil (Mavier) vertrat Herr Wilh. Seidel (Sohn des Herrn Obergfarer), und den gesanglichen Teil der Männergesangsverein zu Gallenberg. Deklamationen „Der Vater und sein Sohn“ und „Cronjes Fall“ wurden von den Geschwistern Fel. Gedwig und Fel. Helene Schmidt, sowie „Unsere Lösung“, ein Begrüßungsgedicht an die Delegierten der Evangel. Arbeitervereine zum Verbandstag, (dem Verbandsorgan entnommen) von Herrn Börner, Gallenberg, vortragen. Außerdem trug ein Einakter „Auf Strafwache“, zur viel Erheiterung bei. Den Hauptpunkt des Abends bildete aber der Vortrag des Herrn Pastor Bergträger aus Niederlösnitz. In seiner Ansprache wies Redner auf die Feier des Geburtstages unsers Königs hin mit dem Grundgedanken: „Wie sollen wir diesen Tag feiern?“

und die Antwort lautete: Wir wollen uns dankbar freuen, was unser König unserem Lande ist, 2. wir wollen uns dankbar erweisen und ihm Treue geloben in Gehorsam der Gesetze und gepaart mit neu entflammender Liebe und 3. wir wollen dem Vorbilde unsers Königs nachzustreben suchen und aus seinen Tugenden lernen. Mit begeisterten Worten hebt der geschätzte Herr Redner die Heldentugenden unsers erhabenen Landesfürsten im Kriege hervor und schildert ihn als bewährten Friedensfürsten und als treuen Paladin unsers Kaisers, dessen Gedanken, die zum Frieden dienen, erwägend und freudig seine Herrscherkraft dafür einsetzend. Freudig sollen deshalb die Unterthanenherzen ihrem Könige entgegen schlagen und die Gebete zu Gottes Herzen dringen, daß der König aller Könige unsers Landesfürsten segne zum Glücke seines Hauses und seines Volkes. In diesem Sinne und mit einem dreifachen Hoch auf Sr. Maj. König Albert schloß Redner. Nach der Festrede wurde die Sachsenhymne gesungen. Den Schluß des Abends bildete der allgemeine Gesang: Deutschland, Deutschland über alles etc.

— **König Albert von Sachsen** vollendet am heutigen Montag sein 72. Lebensjahr, erfreulicherweise bei guter Gesundheit und bewundernswerter geistiger Frische. Längst gehört König Albert zu den populärsten Fürsten Deutschlands, ist er doch einer der Mitbegründer des neuen Reiches, das der erlauchte Herr durch seine glänzenden Feldherrnthaten im großen Kriege gegen Frankreich mit schaffen half; wie er ja auch in der Folge eine der Hauptstützen des neuen Kaiserthums und des neuen Reiches geworden ist, während ihn zugleich die höchsten Herrschertugenden und die schönsten rein menschlichen Eigenschaften auszeichnen. Weit über Sachsens Grenzen hinaus nimmt man daher in allen patriotischen Kreisen des jungen deutschen Volkes herzlichen Anteil an der Feier des Geburtstages des greisen Sachsenkönigs und vereinigt sich in den besten Wünschen für das fernere Wohlergehen des erlauchtesten Monarchen.

— **Sohndorf, 23. April.** Anläßlich des 72. Geburtstages Sr. Majestät König Alberts versammelten sich gestern abend die Mitglieder der Gruppe VI des Vereins „Königstreuer Stua ppen“ (Steinkohlenbauverein Sohndorf) mit ihren Angehörigen im Ralich'schen Gasthose hier selbst, um denselben durch eine Vorfeier, welche in einem Stommers bestand, in würdiger Weise zu begehen. Nach herzlichem Begrüßungsworten und Prolog durch Herrn Vorsitzenden Hänel wurde das 28. Nummern erhaltene Programm, welches aus Musikstücken, gespielt von Mitgliedern der Lichtensteiner Stadtkapelle, allgemeinen Gesängen, Couplets und Gesangsstücken bestand und eine echt patriotische Gesinnung zeigte, in recht flatter Weise zur Geltung gebracht. Daß die Darstellungen zur vollsten Befriedigung der zahlreichen Zuhörer ausgefallen waren, bewies der nach jeder

### Anmeldung

zur „Fortbildungsschule“ und „Gewerblichen Fortbildungsschule“.

Die neuereintretenden Fortbildungsschüler mit Einschluß aller zur Gewerblichen Fortbildungsschule anzumeldenden sollen sich **Mittwoch, den 25. April, nachm. 1 Uhr**, mit ihren Entlassungszeugnissen versehen in Nr. 10 unserer Bürgerschule einfinden.

Für sämtliche Fortbildungsschüler beginnt der Unterricht **Montag, den 30. April, nachm. 1 Uhr** (Klasse IA, I und IIB), beziehentlich **Dienstag, den 1. Mai, nachm. 1 Uhr** (Klasse II und III).

Lichtenstein, den 23. April 1900.

Die Schuldirektion.

Poenicke.

hr Reveille und

ingeladen.

Arbeiterverein.  
den 22. April, abends

allenabend  
Königs Geburtstag im  
der zu Gallenberg.  
e willkommen.

Männerverein L. G.  
ntag  
versammlung.  
T. B.

berg-L.

April, zur Geburts-

cert

achsen“,  
önigl. Konservatorien  
pzig.

te des Opern- und  
ristische Solo- und

ginn 8 Uhr abends.  
h. Feinsch, Gallen-

f. Otto Ranke.

chule.

G.

affung der Schüler,

und Lehrherren der  
blüht eingeladen.

schulvereins.

Berein

erg.

hr  
ammlung

kaunt gegeben.  
n der Vorstand.

Malts

en-Salat

adieschen

ncerei Sohndorf.

zeige.

ast unserer guten

Schumann,  
en Seiten Zeichen  
r hierdurch Allg  
rige Pflicht ob,  
weren Leiden in  
ten, unseres lie-

old,

füllt anzuzeigen.  
gt Dienstag, den

ue, Stollberg,

lassenen.

tagsblatt“.





Unterhaltenden in Bild und Wort bringt, daß auf Einzelheiten eingegangen leider fast unmöglich ist. Doch greifen wir aus den **Heften 15-19** einiges heraus: „Verjüngungen“ (Roman), „Bunjoli“ und „Luch Eine“ (Erzählung), Aufsätze: „Wesen, Wunder, Gefahren der Elektrizität“, „Miete nach dem bürgerlichen Gesetz, Ehrentage deutscher Seemacht, Kampf gegen die Tuberkulose, Edelsteingeheimnisse, ein modernes Schneideratelier, ganz abgesehen von den ferneren, reichen Stoff zu geistiger Erquickung und Veredelung bietenden Gaben — wir denken auch an die zahllosen künstlerischen Illustrationen: „Der unumstößliche Tadel, San Marino, arab. Gaukler, der Chelontort, ein kalter Tag, vom südafrikanischen Kriegsschauplatz, von der Pariser Weltausstellung“ u. s. f. Die von uns als **deutsches Familienbuch** wiederholt empfohlene „Illustrierte Welt“, die mit dem Vorzug seltener Billigkeit (jährlich 28 Seite, à 30 Pfg., **Deutscher Verlagsanstalt, Stuttgart**) den ferneren Vorzug großer Reichhaltigkeit und ebenso einer **wahren Vornehmheit und Reinheit** verbindet, sollte auch in unserem Leserkreis, dem wir sie wieder gern und warm empfehlen, immer mehr neue Freunde gewinnen, denen es hochinteressant ist, zu sehen, wie das **Edle** nur durch des Geistes inneren Vornehmheit auch unter Verzicht auf jede zudringliche Reklame den Sieg zu erringen und wie die „Illustrierte Welt“ mit ihren über-

raschend reichhaltigen und wie immer vielseitigen Seiten dauernd Wert zu behaupten weiß.

### Kirchliche Nachrichten für Hohndorf.

In der Zeit vom 9. bis mit 16. April wurden gekauft: Dora Elisabeth, des Max Robert Ludwig Bergmanns, I. — Moritz Otto, des Moritz Adolf Weiß, Bergmanns, S. — Johannes Oswald, des Oswald Richard Wolf, Gem.-Expeditens a. D., S. — Heinrich Felix, des Gustav Emil Hänsel, Malers, S. — Bernhard Arthur, des Ernst Bernhard Schubert, Bergmanns, S. — Ella Paula, des Carl Paul Wirth, Bergmanns, I. — Richard Walther, des Hermann Richard Fider, Bergmanns, S. — Max Walther, des Friedrich Alwin Günther, Weichenswärters, S. — Ella Clara, des Gustav Emil Reinhold, Schuhmachers, I. — Max Walther, des Paul Max Reihorn, Fleischers, S. — Richard Franz, des Carl Ernst Zippner, Bergmanns, S. — 1 Uneheliches, getraut: Ernst Max Stark, Schlosser in Chemnitz, mit Mathilde Linda Uhlig hier — Franz Louis Ronger, Tischlergehilfe in Chemnitz, mit Emma Gulda Böhm, hier, verlobt: Rudolf Max, des Max Emil Wlen, Bergmanns, S., 1 J. 14 T.

### Familiennachrichten.

Verlobt: Fräulein Henriette Mohr in Bergen in Norwegen mit Herrn Eduard Paul Rürken in Leipzig.  
 Verlobt: Herr Amtsrichter Dr. Moor mit Fräulein Elise Schuster in Pirna. — Herr Gutbesitzer Albin Böhme mit Fräulein Theodora Böhme in Olbernhau. — Herr Carl Wappler mit Fräulein Elisabeth Schumann in Tragnitz-Reisnig.  
 Gestorben: Herr Georg Christian Jan in Leipzig. — Frau Wilhelmine verw. Langerfeld in Löbau i. S. — Frau Amalie Grohe in Beringsswalde. — Frau Ernestine Marie Singer in Kirchberg i. S.

### Wetterbeobachtung in Lichtenstein am 23. April 1900

nach Lambrecht'schen meteorolog. Instrumenten.  
 Niedrigste Nachttemperatur . . . . . + 5 C.  
 Temperatur 8 Uhr morgens . . . . . + 9,5 C.  
 Temperatur 3 Uhr nachmittags . . . . . + 14 C.  
 Barometerstand (auf Meereshöhe ermittelt) . . . 782,5 mm  
 Voraussichtliche Witterung für den 24. April:  
 Vorwiegend bewölkt bei kühlem Wind und Neigung zum Witterungsumschlag.

**Tanz-Unterricht von Th. Bodenschatz**  
 im Alten Schießhaus, Lichtenstein.  
 Montag, den 30. April, Beginn eines neuen **Wochen-Kurses.**  
 Geschäfte Anmeldungen bei Beginn erbeten.  
 Auch beginnt demnächst ein neuer **Sonntags-Nachm.-Kursus**  
 für Damen und Herren von auswärts.

**Tanz-Unterricht von Ernst Uhlig.**  
 Dienstag und Freitag  
**Tanzstunde.**  
 Anmeldungen werden noch entgegengenommen.  
 E. Uhlig, Tanzlehrer.

**Gardinen,**  
 weiß und crème, reichhaltigste Auswahl in jeder Preislage,  
 Bitragenstoffe, Kongressstoffe, Rouleauxstoffe, Rouleauxspitzen,  
 Spachtelborden  
 empfiehlt  
**Fritz Jander,**  
 normal  
 C. H. Weigel, Lichtenstein. | Hermann Volgt, Callenberg.

**Insektenfeind,**  
 wirksamstes Vertilgungsmittel für alle Insekten,  
 à 10, 20 und 30 Pfg.,  
 — Verstäuber gratis, —  
 empfiehlt  
 Drogerie und Kräutergewölbe  
**zum roten Kreuz.**

**Nebelhorn.**  
 Morgen Mittwoch abend???  
  
 Bische's Restaurant.  
 Heute Dienstag  
**Schlachtfest,**  
 wozu ergebensteinladet d. C.

**Der Alleinverkauf**  
 von  
**Harzer Sauerbrunnen (Königsbrunnen)**  
 für Lichtenstein-Callenberg ist mir übertragen worden und halte mich damit bestens empfohlen.  
**Mineralwasser- und Bierhandlung**  
 von  
**Hermann Schmidt,**  
 Callenberg, Gartensteinerstraße.

**Insektenfeind,** Pulver, echt dalmatin u. persisch, Bacherlin,  
**Motten-** Tinktur, -sträucher, Pfeffer-schoten, -Weißpfeffer, Camphor, Naphthalin, -Pastillen, Leim, -Papier, -Holz,  
**Fliegen-** Insektenpulver, spritzen,  
**Mücken-** Gläser, Aether, Sal-miatgeist,  
**Wanzen-** Tod, -Tinktur, Pe-troleumäther zc. zc.,  
**Schwaben-** Pulver, -Tod,  
**Mäuse-** Kouselt, -Weizen,  
**Ratten-** Luchen-Tod, Meerzwiebeln zc. zc.,  
 empfiehlt  
 Drogerie und Kräutergewölbe  
**zum roten Kreuz,**  
 Curt Liegmann.

**Mohrenapotheke**  
 Drogerie — Kräutergewölbe  
 Lichtenstein-Callenberg  
 empfiehlt  
**Medizin.-Weine,**  
 als:  
**Malaga, Madeira, Portwein, Samos, Medizinal-Ungarwein** (Tosayer),  
 in 1/4, 1/2 und 1 Flaschen zu billigsten Preisen.

**Blutlausmittel,**  
 sichere Wirkung.  
 Zur Herstellung von 6 Liter Flüssigkeit genügt eine Flasche à 60 Pfg. aus der  
**Mohrenapotheke Lichtenstein-Callenberg.**  
 — Drogeriehandlung. — — Kräutergewölbe. —

**Butter!**  
 Zürrahm-Tafel-Butter, 9 Pfd. M. 10,35—10,70,  
 Molkerei-Tafelbutter, 9 Pfd. M. 10,80—11,—, franco.  
**Ludw. Durst, Kempten.**

**Laden mit Wohnung**  
 wird 1. Juli mietsfrei. Auch sind 2 Scheffel Feld und Wiese zu verpachten bei **Wilhelm Jacobi.**  
 Ein freundliches, gut möbliertes **Zimmer** ist vom 1. Mai an anderweitig zu vermieten **Kirchplatz 143.**

**Auktion.**  
 Nächste **Mittwoch**, den 25. April, nachm. 4 Uhr, sollen in den Pfarrsträuchern zu Vernsdorf ca. 20 fudergroße Haufen frischgeschlagenes **Heilig** einzeln gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden.  
**P. Kleinpaul.**

**JEDER Hausfrau**  
 sei hiermit das Fleisch- und Fischgewürz **„Allerlei“** in Paketen, à 5 und 10 Pf., sowie **Hagenmüller's** Familiensuppe in Beuteln à 10 Pf. bestens empfohlen.  
 Ueberall käuflich!  
 Erzeuger **F. Hagenmüller.** (H. 23616.) **Hartha I. S.**

**Einige Zentner Heu**  
 liegen zum Verkauf.  
**Friedr. Seidel, Hohndorf.**  
 Ein junger, schwarz., geschor. **Pudel**, a. d. Namen **Lump** hbr., ist entl. Derf. ist geg. Bel. abzug. b. **Mor. Uhlig, Callenberg, Gartensteinerstraße.** Vor Ankauf wird gewarnt!

**Hülfe wird Schwerhörigen!**  
 durch den im Ohr fast unsichtbaren immerwährend und unauffällig zu tragenden, kaum 2 cm großen **„Schallfänger Auris“.** Für jedes schwerhörige Ohr ist ein Apparat erforderlich. Preis per Paar **Mk. 5.—**, per Stück **Mk. 3.—** franco gegen Nachnahme.  
**Gesellschaft Auris. D. L. London, Wienbura a. d. Weser.**

**Offene Weinschäden, Krampfadergeschwüre, Hautkrankheiten und Lupus** gehören zu den hartnäckigsten, langwierigsten Krankheiten. Alle, die daran leiden, machen wir an dieser Stelle nochmals ganz besonders auf den unserer heutigen Gesamtauflage beiliegenden Prospekt des Herrn **Jürgensen-Herlsau** (Schweiz) aufmerksam. Selbst gänzlich veraltete Fälle wurden, wie der Prospekt aufweist, völlig geheilt. Man wende sich zunächst also schriftlich an Herrn **Jürgensen-Herlsau** (Schweiz). Briefe nach der Schweiz kosten **20 Pf. Porto.**

**Abhanden gekommen** ist am Sonntag vormittag ein junger, schwarz-weiß gefleckter **Hund.**  
 Abzugeben gegen Belohnung **Neues Schützenhaus, Lichtenstein.**  
 Eine Partie noch gut erhaltene **Fenster und Türen** sind preiswert zu verkaufen **Mühle Hündorf.** Dasselbst liegt auch **Dünger** zum Verkauf.

**Berreist bis mit 12. Mai.**  
**Dr. Zetzsche, Augen- und Ohrenarzt, Zwickau.**  
 Nach vorn gelegene **Mansardenwohnung,** bestehend in Stube, Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzraum, zum Preis von **96 Mark** per sofort zu vermieten im **Haus Markt 164.**  
**Paul Franthänel.**  
 Ein fleißiges, kinderliebes, ordentliches, sauberes, williges **Dienstmädchen** im Alter von 14—16 Jahren wird zu sofortigem Antritt gesucht. Zu erfragen in der Expedition des Tagesblattes.

**Strampfwirker.** Lichtige Wirker oder Wirkerinnen können dauernde Arbeit erhalten bei **Julius Böhme, Callenberg, Schulstr. 135.**  
**Mietkontrakte** sind stets auf Lager in der **Expedition des Tagesblattes.**